

zen-, Roggen- und Gerstenmehl“ Beratzhsn PAR.

WBÖ III,1105.

†[**Mittel**]b. Mischbrot: „4 Loth vom *Mittelbrot* 1 kr.“ Tirschenrth 1817 VHO 22 (1864) 316.

Schw.Id.V.972.

[**Morgen**]b. Mahlzeit am Morgen od. (Brotzeit) am Vormittag, OB, NB, OP vereinz.: *Moangbrout fúa d'Mahda* Mäherjause Hengersbg DEG; *Moagnbraoud, Moagnsubbm* Nabburg; *die von Shongo ... gaben ... ain guet Morgen-Prott* Peiting SOG 1435 LORI Lechrain II,136.

Schwäb.Wb. IV,1760, VI,2599; Schw.Id. V,970f.– DWB VI,2564f.– S-30D8^d.

[**Himmel-mutter**]b.: „*Himmelmutterbrot* ... sind die Schötchen vom Hirtentäschchen“ Degendf MARZELL Himmelsbrot 25.

WBÖ III,1106.

[**Weih-nachts**]b. **1** für Weihnachten gebackenes Brot, OB, NB vereinz.: *Weihnachtsbrot* „aus weißem Mehl“ Peiting SOG.– **2**: *Weihnachtsbrot* „Stollen“ Neukehn VOH.

WBÖ III,1106; Schw.Id. V,972f.– DWB XIV,1,1,720.– S-30D2^a.

[**Neune(r)**]b. Brotzeit, Brotzeitpause um neun Uhr vormittags, °NB vielf., OB, OP, MF vereinz.: *s Nainöbräud bringa* Mittich GRI; *voan Nainabraoud* Kohlbjg NEW; „frühe die *sauere Suppe*, dann das *Neunerbrot*“ Zwiesel REG HAZZI Aufschl. IV,1,113; „Zum *Neuni- und Dreibrot* im Sommer für die Knechte einen Liter ... Bier“ NIEDERMAIR Glonn 269.

SCHMELLER I,348.– WBÖ III,1106; Schwäb.Wb. IV,2014; Schw.Id.V,973.– DWB VII,681.

[**Nikolaus**]b. →[*Sankt-Klaus*]b.

[**Oster**]b. für Ostern (u. die österliche Speiseweihe) gebackenes Brot od. Hefengebäck, OB, NB, °OP, MF, SCH vereinz.: *Oastabräud* „geflochtener Wecken“ Wdhf PAN; *a Schduck Oaschdrbroud* „aus feinerem Mehl“ Friedbg; „mit drei Bröseln *Osterbrot*, drei geweihten Palmkätzeln und geweihtem Ostersalz“ LEOPRECHTING Lechrain 28; „mit bunten Eiern, *Osterbrot* und Süßigkeiten“ Wdmünchn.Heimatbote 23 (1991) 19.

WBÖ III,1107; Schw.Id. V,957.– DWB VII,1373; LEXER HWb. II,176.– S-3E7^c,30D3.

[**Roggen**]b., †[**Rögglein**]- **1** wie →[*Korn*]b.1, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Roggabrot* Hohenpeißenbg SOG; „Ueberhaupts wird das *Roggenbrot* nach dem *schweren* [Gewicht] ... bestimmt“ HEINRICH Maaße 100; *Grobes Roggenbrot* HORN-EICHENSEER Opf. Kost 180; *sollen die Peckhen ... einem jeden an ... Rockhenbrodt seynen Pfenning vergelten* Luhe NEW 1551 HARTINGER Ordnungen II,690; *So muß ich ihm ... Entziehen noch das Rokenbrot* BUCHER Charfreytagsprocession 123.– **2** †Sammel mit Roggenmehl: „Wenn das Pfund *Sammelbrot* 17½ Pfenning kostet, so ... das Pfund *Röggelbrot* ... 14½ Pfenm.“ SCHMELLER II,78; *gut rökklein prot* Mehn 1443 WESTENRIEDER Beytr. VI,150.

SCHMELLER II,78f.– WBÖ III,1108; Schwäb.Wb. V,385.– DWB VIII,1112.– S-30C6.

[**Salz**]b. mit Salz bestreute Backware, °OB, NB vereinz.: °s *Roß schnobert* [schnüffelt] *in iura Fiurddadaschn* [Schürzentasche], *ob ned a Soizbrot drinsteckt* G'brannenburg RO.

WBÖ III,1108; Schwäb.Wb. V,553, VI,2873.– WMU 2599.

[**Zu-sammen**]b. wie →[*Mittel*]b.: *Zambräud* „halbweißes Bauernbrot, als Suppen- oder Vesperbrot verwendet“ Iggenbach DEG.

[**Sau**]b. **1**: *Saubroud* „altbackenes Brot als Schweinefutter ... auch ... aus dem ... zusammengekehrten Mehl gebackenes Brot zur Fütterung der Schweine“ JUDENMANN Opf.Wb. 135.– **2** wie →[*Hunds*]b.2, OB, NB, OP vereinz.: *Saubroud* Pfarrkchn.– **3** Pfln., Frucht einer Pflanze.– **3a** wie →*B.4aa*: *Saubrot* Vohburg PAF MARZELL Pfln. III,44.– **3b** †Kartoffel: „*Erd-Apfel* oder *Sau-Brod*“ SCHREGER Speiß-Meister 142.

WBÖ III,1108f.; Schwäb.Wb. V,604, VI,2887.– DWB VIII,1860.– S-30D8^f.

[**Sauer**]b. wie →[*Butscher*]b.: *Sauabroud* Sengkn R.

SCHMELLER II,320.– WBÖ III,1109.– DWB VIII,1870; LEXER HWb. II,1325.

[**Schinder**]b. wie →[*Erd-afel*]b.: *Schinderbrot* „dem Brotteig [wird] ein Teil geriebene gekochte Kartoffeln beigegeben“ FRIEDL ndb.Kuchl 34.

[**Schlenkel**]b., [Schlänkel]- Brotlaib für den aus dem Dienst scheidenden (→*schlenkeln*) bäuer-